

Katia Schorn
Mörderische Meteorologie

Lettre

Katia Schorn, geb. Harbrecht, ist Literaturwissenschaftlerin. Sie studierte Frankoromanistik, Hispanistik und Transnationale Literaturwissenschaften in Nizza und Bremen und arbeitete u.a. im Fokusprojekt »Entzauberte Städte. Urbaner Raum und Migration in der französischsprachigen Gegenwartsliteratur« mit. Sie promovierte dort 2021 bei Prof. Karen Struve und Prof. Gisela Febel mit einer Untersuchung zum Wetter im französischen Kriminalroman.

Katia Schorn

Mörderische Meteorologie

Wetterphänomene im französischen Kriminalroman

[transcript]

Das Manuskript wurde als Dissertation 2020 an der Universität Bremen unter dem Titel »Heiter bis tödlich: meteorologische Phänomene im französischen Kriminalroman« angenommen. Die Disputation fand am 09.02.2021 statt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

© 2024 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildung: Bild von Kati auf Pixabay

Lektorat: Angelika Wulff

Korrektorat: Angelika Wulff

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839468470>

Print-ISBN: 978-3-8376-6847-6

PDF-ISBN: 978-3-8394-6847-0

Buchreihen-ISSN: 2703-013X

Buchreihen-eISSN: 2703-0148

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Für Jorne

Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum.

Jesaja 45, 8

